

# Die Stader Silver Surfer kennen sich digital aus

Silke Pieper übernimmt Internet-Café 50+ von Dieter Otto - Ziel: Senioren die Angst vor digitalen Medien nehmen

VON LENA STEHR

**Stade.** Einmal wöchentlich treffen sich Menschen ab 50 im Stadtteilhaus, um in die digitale Welt einzutauchen. Warum es jetzt einen Kurswechsel gibt.

Als Dieter Otto 2002 in Stade begann, Menschen ab 50 den Umgang mit Computern näherzubringen, hatte nur jeder zehnte Deutsche einen eigenen PC. Das Standard-Speichermedium war die Floppy Disk. Heute haben mehr als 90 Prozent aller Haushalte in Deutschland einen Computer, die Floppy Disk ist ausgestorben und Dieter Otto hört im Alter von 80 Jahren als Kursleiter für die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) Nord auf.

Verabschiedet wurde der Stader jetzt im Stadtteilhaus des Altländer Viertels, dem Standort des Berufsbildungswerks Cadenberge-Stade. Im Computerraum mit 16 PCs im ersten Stock ist immer dienstagnachmittags der Treffpunkt Internet-Café 50+.



**Silke Pieper übernimmt von Dieter Otto die Leitung des Internet-Cafés 50+ im Stadtteilhaus.** Foto: Stehr

Viele Teilnehmer sind seit Jahren dabei, haben hier gelernt, wie man Schreibprogramme und Updates richtig nutzt, Virenschutzprogramme installiert, Fotobücher und Karten gestaltet, Daten richtig sichert und Dateien organisiert.

Dieter Otto hatte in den vergangenen 23 Jahren um die 60

Kursteilnehmer, schätzt der Senior, der früher in einem Konzern für kaufmännische Software und Finanzen zuständig war und 250 PCs betreute. Damals seien die Rechner Höllmaschinen gewesen, sagt Otto. Die Silver Surfer von heute bringen häufig ihre handlichen Laptops mit. Im Marketing werden

Internetnutzer ab einem Alter von 50 Jahren als Silver Surfer oder Best Ager bezeichnet.

Zum Abschied mit dabei war Silke Pieper. Die 62-jährige Buxtehuderin hat das Internet-Café 50+ von Dieter Otto übernommen. Den Computerraum im Stadtteilhaus kennt sie bereits, weil sie hier auch Migrantinnen an PC und Smartphone schult. „Ich möchte den Menschen die Angst vor digitalen Medien nehmen“, sagt Pieper, die im Rahmen ihrer beruflichen Selbstständigkeit ebenfalls Computer- und Smartphonekurse anbietet.

Bei ihr sollen Senioren lernen, digitale Medien selbstverständlich im Alltag zu nutzen. Zum Beispiel, um sich online Termine beim Arzt zu buchen, Fahrkarten für Bus und Bahn zu kaufen oder um über soziale Medien mit anderen in Kontakt zu bleiben. Sie sei offen für alle Themen, die die Teilnehmer mitbringen. Alle Interessierten seien auch eingeladen, vor Kursbeginn einen Kaffee mit ihr im

Stadtteilbistro im Erdgeschoss zu trinken. Denn auch um sozialen Kontakt und Austausch geht es im Internet-Café 50+.

Vielleicht schaut Dieter Otto auf einen Klönschnack vorbei. Womöglich übernimmt er die ein oder andere Urlaubsvertretung für Silke Pieper. Langweilig wird ihm künftig aber ohnehin nicht werden. Dieter Otto engagiert sich bereits seit 15 Jahren bei der Stader Tafel - und will dies auch weiter tun.

Der Treffpunkt Internet-Café 50+ findet dienstags von 14.30 bis 17 Uhr im Stadtteilhaus, Jorker Straße 4-6, in Stade statt. Mit Silke Pieper ist ein Mittwochskurs zur gleichen Zeit abgesprochen, der zeitnah starten und ebenfalls wöchentlich angeboten werden soll. Die Kursgebühr beträgt 4 Euro pro Teilnehmer, ab dem 1. Juli zahlen Teilnehmer 60 Euro für sechs Monate. Interessierte können sich unter 04141/ 62048 oder per Mail an [EEB.Stade@evlka.de](mailto:EEB.Stade@evlka.de) anmelden.